

Kolumne

Solange die Erde besteht...

PFARRERIN ANJA KORNFELD

«Solange die Erde besteht, soll es immer Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben.» 1. MOSE 8, 22

Im Oktober erleben wir oft noch mal einige schöne Sonnentage. Viele Menschen nutzen sie, um in den Bergen wandern zu gehen. Die Natur nähert sich mit der Ernte von zahlreichen Obst- und Gemüsesorten ihrem Höhepunkt. Als Tochter von Winzersleuten mit Rebbergen in der Pfalz habe ich im Herbst stets die Weinernte vor Augen. Wenn wir nach langen Tagen im Rebberg abends mit grossen Mengen von Trauben auf dem Traktor nach Hause fuhren, um die Trauben zu Wein zu verarbeiten, freute ich mich über die Fülle und den Reichtum der Natur. Im Herbst gibt es an vielen Orten Märkte und Messen. Die sollten der Bevölkerung die Leistungen der modernen Landwirtschaft vor Augen führen und ihnen dadurch das Gefühl der Sicherheit geben, dass die Versorgung gewährleistet ist. Wenn man im Herbst die Keller und Vorratsschränke füllen konnte, lassen sich auch die Wintermonate, in denen die Natur ruht, gut überstehen. Wie die Natur ist unser Leben ein stetiger Wechsel von Erblühen und Vergehen, von Saat und Ernte, Kommen und Gehen. Dass dieser Kreislauf weiter bestehen soll, das hat Gott in der Bibel nach der Sintflut versprochen.

Wenn Sie das lesen, denken Sie vielleicht: Schön wär’s ja, denn Sie hören täglich Nachrichten von Umweltzerstörungen, Kriegen, Katastrophen. All das kannten die Menschen der Bibel auch: Und dennoch besannen sie sich gerade in Zeiten von äusseren Schwierigkeiten auf Gottes bewahrendes und erhaltendes Handeln an seiner Schöpfung.

Auch in unserem Leben gibt es ein Werden und Vergehen, Kommen und Gehen. Wenn uns dabei Zweifel und Zukunftsängste plagen, lassen Sie uns auf Gottes Zusage besinnen: «Solange die Erde besteht, soll es immer Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben.» 1. Mose 8, 22



Kommen Sie vorbei und geniessen Sie den «Wiitblick».

Rückblick Kafi Wiitblick

Mitte August hat das Kafi Wiitblick seine Türen geöffnet. Es lag eine neugierige Stimmung in der Luft, als die ersten Gäste in die Kirche strömten und an den gemütlichen Bistrotischen Platz nahmen. Rund zwanzig Freiwillige engagieren sich künftig als Gastgeber und investieren ein paar Stunden pro Monat. Das Kafi Wiitblick möchte Raum und Weite bieten. Neu laden der Aussenplatz mit dem farbigen Mobiliar sowie die neu gestaltete Kinderecke Gross und Klein zum Verweilen ein. Möchten Sie mal eine Pause machen, anderen Menschen begegnen, sich treffen zu einer Kaffeerunde, spielen, lesen, Freude und Sorgen teilen? Herzlich willkommen! Der neu eröffnete Begegnungsort soll auch Raum bieten für neue Ideen, so fand das erste RepairCafé bereits statt. Möchten auch Sie Gastgeber werden? Gern können Sie Ihre Ideen einbringen. Dann melden Sie sich bei Daniel Rüegg oder Sibylle Schopfer. PFARRERIN CLAUDIA SPEISER
Kafi Wiitblick: jeweils Montag und Mittwoch, 14–16.30 Uhr; **RepairCafé:** Samstag, 25. Oktober, 15. November und 13. Dezember, 10–13 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke

Auf Wiedersehen und willkommen!

Auch unsere Kirchgemeinde ist im Wandel: Einige verabschieden sich, neue Gesichter kommen dazu. Aus der Kirchengemeinde sind Walter Stucki (Präsident), Regula Stocker und Stephan Stücklin zurückgetreten. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement in der Amtszeit 2021–2025. Neu begrüssen wir Sonja Mariotti Nesurini und Markus Diehl in der Kirchengemeinde. Wir bemühen uns, für das Präsidentenamt rasch eine gute Lösung zu finden.

Im Organistendienst löst Paula Schweinberger Marco Brandazza ab. Auch ihm danken wir herzlich für seinen Einsatz in unserer Kirchgemeinde sowie für die sorgsame und fundierte Mitgestaltung unserer Gottesdienste und Kasualien. Zum Kennenlernen haben wir Paula Schweinberger nachfolgend ein paar Fragen gestellt.



Organistin Paula Schweinberger

Dein erstes Instrument war das Cello. Wie kamst du zur Orgel?

Die Cellosuiten von J. S. Bach haben mir viel Raum und Tiefe gegeben. Dadurch wurde mein Interesse an seinen Orgelwerken geweckt – besonders die «Passacaglia» hat mich fasziniert. Ich wusste: Ich will Orgel spielen. Nach dem Cellostudium folgte also das Kirchenmusikstudium, das ich diesen Sommer mit Auszeichnung abgeschlossen habe.

Worauf freust du dich in deiner neuen Stelle?

Sehr überzeugt hat mich gleich das Vorstellungsgespräch, bei dem ich mich sofort eingebunden gefühlt habe und ich gute Zusammenarbeit spürte. Ich denke, ich kann hier beides gut: Tradition übernehmen, aber auch Eigenes gestalten. Das macht es für mich interessant – darauf freue ich mich.

Hast du Ideen, wie man die Musik in der Kirche den Menschen «gluschtig» machen kann?

Das finde ich auch eine spannende Frage. Jeder Mensch ist ein Individuum, hat Vorlieben, andere Interessen. Deshalb denke ich, dass gemeinsamer Austausch und Gespräche sehr wichtig sind. Man lernt voneinander und bereichert sich gegenseitig – davon bin ich überzeugt.

ANJA KORNFELD

Agenda

ein feines 3-Gänge-Mittagessen für 30 bis 40 Personen auf den Tisch zauberten. Später kochten Hanspeter Rösli mit Lotti von Rotz und Lisbeth Camenzind. Vor gut drei Jahren hat dieses Team nach langjähriger Arbeit aufgehört. Seither sind es wechselnde Köche, die weiterhin mit viel Engagement am Werk sind: Herzlichen Dank für den grossen Einsatz und die feinen Menüs an Franziska Vögeli, Ursula Zeller, Lotti Küffer, Marcel Zürcher, Walter Stucki, Hans und Klara Stucki, Elisabeth Häuselmann, Lisa Sell und Therese Rüegg. Am nächsten Mittagstisch kochen erstmalig die ukrainischen Bewohnerinnen des Pfarrhauses Meierhöfli.
Donnerstag, 23. Oktober, 11.30 Uhr, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke

«Bibel teilen – Leben teilen»

Einmal im Monat treffen sich zwei Gruppen in der Kirche Gerliswil und im Begegnungszentrum Burghügel zum gemeinsamen Bibellesen. Im Mittelpunkt stehen der persönliche Austausch, das gemeinsame Nachdenken, Fragen und auch das Zweifeln. In sieben Schritten lesen wir ausgewählte Bibeltexte zu bestimmten Themen. Stille, Gebet und Diskussion geben Raum für neue Einsichten in Glauben und Alltag. Vorkenntnisse sind nicht nötig – alle können eigene Gedanken und Erfahrungen einbringen. Die Gruppen sind offen für neue Interessierte. Herzlich willkommen! Aktuelle Reihe: «Ich bin-Worte Jesu». Leitung: Claudia Speiser (Ansprechperson), Sibylle Schopfer, Paula Studer.
Dienstag, 28. Oktober, 2. Dezember, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke
Dienstag, 14. Oktober, 4. November, 2. Dezember, 16 Uhr, BZ Burghügel, Rothenburg

Gottesdienste

Sonntag, 28. September 9.30 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil: Geburtstagsgottesdienst durch Pfarrerin Anja Kornfeld. Ein runder

Geburtstag im Jahre 2025 wird mit den Jubilarinnen und Jubilaren gefeiert. Anschliessender Apéro. Musik: Monika Furrer, Geige und Marco Brandazza, Orgel. Kollekte: Lang-Stiftung
Sonntag, 5. Oktober 11 Uhr, ref. Kirche Gerliswil, Emmenbrücke: Taufgottesdienst durch Pfarrerin Anja Kornfeld. Musik: Paula Schweinberger, Orgel. Kollekte: Jobdach
Sonntag, 12. Oktober 9.30 Uhr, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke: Gottesdienst durch Sozialdiakon Daniel Rüegg. Kirchenkaffee. Musik: Paula Schweinberger, Orgel. Kollekte: Heks, kirchl. Zusammenarbeit
Sonntag, 19. Oktober 10 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke: Erntedankfeier – ökumenischer Gottesdienst durch Sozialdiakon Daniel Rüegg und pastorale Mitarbeiterin Claudia Ernst. Anschliessender Apéro riche. Musik: Jodlerchörli Eschenbach unter der Leitung von Christina Oehen. Kollekte: Tierärzte im Einsatz
Sonntag, 26. Oktober 10 Uhr, Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg: Gottesdienst durch Pfarrerin Claudia Speiser. Kaffee und Zopf. Musik: Paula Schweinberger, Orgel. Kollekte: Heks, allgemeine Projektarbeit
Sonntag, 2. November 9.30 Uhr, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke: Gottesdienst mit Abendmahl durch Pfarrerin Anja Kornfeld. Kirchenkaffee. Musik: Paula Schweinberger, Orgel. Kollekte: Reformationskollekte

Altersheimgottesdienste

Betagtzentrum ALP: Ökumenischer Gottesdienst, Donners-tag, jeweils 10 Uhr in der Kapelle. 16. Oktober: mit Sozialdiakon Daniel Rüegg
Betagtzentrum Emmenfeld: Andacht, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, jeweils um 15 Uhr. 8. Oktober: Pfarrerin Anja Kornfeld. 22. Oktober: Sozialdiakon Daniel Rüegg
Altersheim Fläckematte: Andacht um 10.15 Uhr in der Kapelle. Freitag, 17. Oktober, mit Pfarrerin Anja Kornfeld

Weitere Anlässe

Gemeinsames Stricken. Donnerstag, 9. und 30. Oktober, 14 bis 16 Uhr, auf der Bühne, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke. Ohne Anmeldung

Bibelteilen. Dienstag, 14. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr, reformiertes Begegnungszentrum Burghügel, Rothenburg. Dienstag, 28. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Mit Claudia Speiser
Spielnachmittag (neuer Ort). Dienstag, 21. Oktober, 14 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag in froher Gemeinschaft bei Gesellschaftsspielen. Keine Anmeldung erforderlich
Gschichte-Chischte. Mittwoch, 22. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Sibylle Schopfer erzählt euch in der Kirche eine spannende Geschichte. Einladung für Kinder von 4 bis 8 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Keine Anmeldung erforderlich
Gedeckter Tisch. Donnerstag, 23. Oktober, reformierte Kirche Meierhöfli, Emmenbrücke. Einlass ab 11.30 Uhr, Essen um 12 Uhr. Kochteam: ukrainische Bewohnerinnen des Pfarrhauses Meierhöfli. Anmeldung bis eine Woche im Voraus an Daniel Rüegg, 041 280 15 79, daniel.rueegg@reflu.ch
Kafi Wiitblick. Wöchentlich am Montag und Mittwoch, 14 bis 16.30 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Ort zum Sichtreffen, Spielen, Diskutieren, Lesen, Sein, Kinderspielecke für alle. Keine Anmeldung erforderlich
RepairCafé. Samstag, 25. Oktober, 10 bis 13 Uhr, reformierte Kirche Gerliswil, Emmenbrücke. Die freiwilligen Fachpersonen öffnen ihre Werkzeugkisten und Nähkörbe und stellen ihr Wissen und ihr Geschick allen zur Verfügung, die etwas repariert haben möchten. Keine Anmeldung erforderlich

Freud und Leid

Wir gedenken: Gelbke Hermann Gustav Symphorian, genannt Hermann, geb. 1934, Emmenbrücke
Schelker-Amrein Beatrice, geb. 1961, Emmen

Kontakt

Seelsorgeteam: Pfarrerin Anja Kornfeld, 079 822 31 66, anja.kornfeld@reflu.ch
Pfarrerin Claudia Speiser, 041 260 44 56, 079 943 19 21, claudia.speiser@reflu.ch
Sozialdiakon Daniel Rüegg, 041 280 15 79, daniel.rueegg@reflu.ch
Theologin Sibylle Schopfer, 079 731 50 18, sibylle.schopfer@reflu.ch
Vertretungen: Pfarrer Zlatko Smolenicki, 041 260 17 02, smolenicki.z@gmx.ch
Sigristin Gerliswil: Beatrice Maritz-Matter, 076 812 39 39, sigrist.gerliswil@reflu.ch
Sekretariat: Andrea Fischer Trüb, 041 280 15 42, sekretariat.emmen-rothenburg@reflu.ch
Büro: Erlenstrasse 31, 6020 Emmenbrücke

Amtswochen

22. September bis 19. Oktober: Pfarrerin Anja Kornfeld
20. bis 26. Oktober: Pfarrer Zlatko Smolenicki
27. Oktober bis 2. November: Pfarrerin Claudia Speiser

Zur Website

reflu.ch/emmen-rothenburg

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

